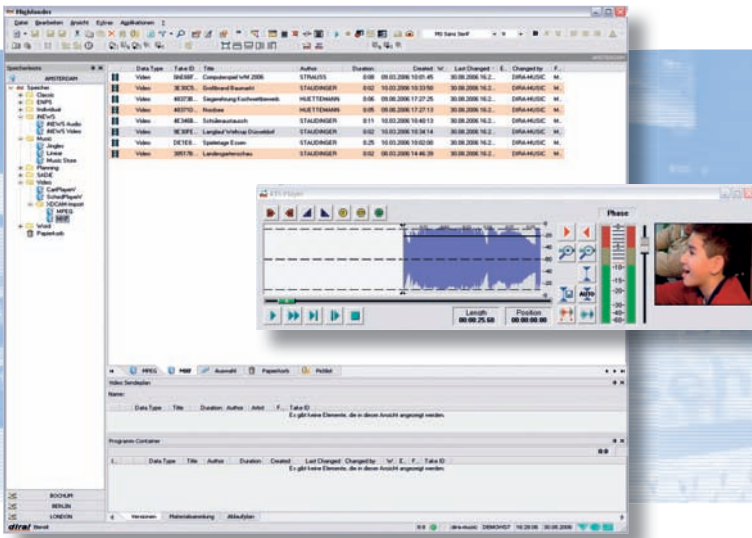


Lösungen mit Sinn und Verstand



dira! Television





# Innovation der Medienlandschaft

## Neue Arbeitsabläufe, neue Herausforderungen

Die Fernsehproduktion konnte enorm von den Vorteilen der Digitalisierung der Kernarbeitsabläufe profitieren. Dieser Prozess ist jedoch alles andere als abgeschlossen. Während sich Radiomacher bereits vor einiger Zeit von den letzten Bandmaschinen trennen konnten, ist eine bandlose Arbeitsweise im Fernsehen immer noch eher die Ausnahme. Mit der dira! Television Produktlinie führt VCS intelligente, einfach zu integrierende Lösungen ein, die diese Hürde überwinden und mit neuen Abläufen und Formaten das Beste aus der modernen Digitaltechnik herausholen.

Die Kernaufgabe im redaktionellen Alltag ist die Umsetzung einer Idee in einen sendefähigen Fernsehbeitrag. Üblicherweise verläuft dieser Prozess in drei Schritten: dem Recherchieren, Zusammenstellen und Erstellen von benötigtem Video- und Audiomaterial, dessen Auswahl und Sortierung zu einer ersten Rohfassung und schließlich der Anpassung und Fertigstellung des Videos mit allen benötigten Effekten am Schnittplatz.

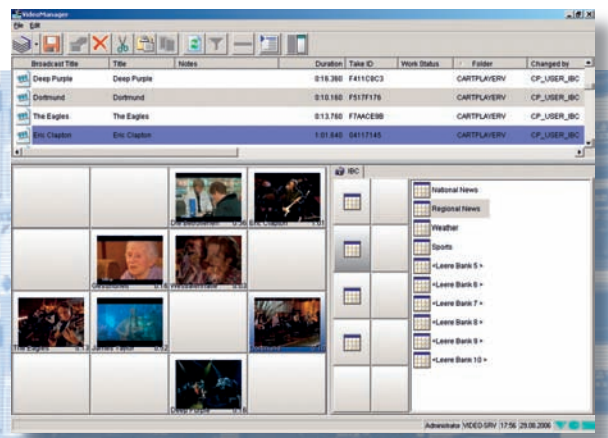
Zur Lösung der dritten Aufgabe ist bereits erheblicher Aufwand in die Entwicklung ausgefeilter NLE-Systemen gesteckt worden; hier bietet der Markt ein reichhaltiges Angebot. Diese Lösun-

gen berücksichtigen jedoch die ersten beiden Punkte nur teilweise. Video-unterstützte vernetzte Arbeitsbereiche sind bei Weitem noch kein Standard bei Fernsehjournalisten.

Hier kommt VCS ins Spiel. Die ersten beiden Schritte des Produktionsprozesses, die Recherche, Auswahl und Zusammenstellung des Videomaterials komfortabel zu unterstützen ist Ziel der Produktlinie dira! Television. Die Cross-Media Version der Rechercheapplikation Highlander bringt die Vorteile sofortigen Materialzugriffs an jeden Redakteursarbeitsplatz, egal ob es sich dabei um Video, Audio, Standbilder oder Text handelt.

Die zugrunde liegende flexible, dira! Content Management Plattform ermöglicht effiziente Redakteursarbeit mit anpassungsfähigen, aussagekräftigen Metadatenstrukturen für alle Medientypen. Ein skalierbarer Videobrowser ermöglicht ein sofortiges Betrachten der gefundenen Objekte. Für schnellstmögliche Workflows in aktuellen Redaktionen kann der Client transparent in ein Newsroom-System integriert werden. Der Videoclip ist so nur noch einen Mausklick von der entsprechenden Tickermeldung oder Nachricht entfernt.

**>> ...Highlander bringt die Vorteile sofortigen Materialzugriffs an jeden Redakteursarbeitsplatz, egal ob es sich dabei um Video, Audio, Standbilder oder Text handelt. <<**



# Schnitte setzen

## Optimierung des redaktionellen Alltags

Der nonlineare Schnitt gibt den Programmgestaltern neue Freiheiten. Vor allem können Schnitte und Übergänge einfach ausprobiert und sofort angesehen werden und so redaktionelle Entscheidungen schneller getroffen werden. In der Praxis ist diese Freiheit aber nur oberflächlich, eingeschränkt durch die zu geringen Verfügbarkeiten der teuren Hochleistungs-Workstations und der langen Wartezeit beim Importieren von zusätzlichem Material.

Im Gegensatz dazu steht die Vorgehensweise, die durch den dira! Video Arranger ermöglicht wird. Diese einfach zu bedienende Anwendung bietet alle Kernfunktionen einer Videoschnitt-Suite, vor allem die Auswahl und das Arrangement einzelner Sequenzen in ein zusammenhängendes Ganzes direkt auf dem Arbeitsplatz der Journalisten. Ohne auf einen Schnittplatz zurückgreifen zu müssen, kann er so Entscheidungen über sein gerade bearbeitetes Programm treffen. Mit seiner kompletten Integration in den

dira! Highlander Cross-Media Client kann der Video Arranger auf das gesamte Material im System zurückgreifen und dieses ohne aufwendige Importprozesse einbinden.

Ist die grobe Struktur komplett, wird das Ergebnis an einen Sende-Schnittplatz übertragen werden, um den Clip fertig zu stellen. Die Arbeit zum Fertigstellen des Programms kann nun mit einem Minimum an Verzugszeiten erfolgen. Wenn der Schnittplatz mit dem Content Management vernetzt ist, kann dieser Vorbereitungs- und Ladeprozess sogar vollkommen automatisiert werden. Der Redakteur hat dann die Möglichkeit sein Projekt mit dem gesamten Material und den bisher getroffenen Schnittentscheidungen auf dem zugewiesenen Arbeitsplatz in einem einzigen Schritt zu laden und direkt dort weiterzuarbeiten, wo er vorher aufgehört hat.

*>> Ohne auf einen Schnittplatz zurückgreifen zu müssen, kann der Journalist so Entscheidungen über sein gerade bearbeitetes Programm treffen. <<*



# Ausspielung auf Knopfdruck

## Wahlfreier Direktzugriff auf Clips zur TV-Ausstrahlung

Viele der heutigen Programmformate erfordern eine Entscheidung über die Sendereihenfolge und Inhalte innerhalb von Minuten oder gar Sekunden. Beliebte Sendeformen wie Quiz-Shows, Polit-Talkshows und Programme mit Zuschauerbeteiligung erfordern eine Auspiellösung, die einen Clip innerhalb kürzester Zeit On Air bringen können. Herkömmliche Automationen, so leistungstark sie auch sein mögen, können diese Anforderung nicht erfüllen. VCS schließt die Lücke mit Produkten, die die Kontrolle über den Sendeablauf in die Hände derjenigen Person geben, die sie gerade braucht: Cartplayer und Schedplayer für Video.

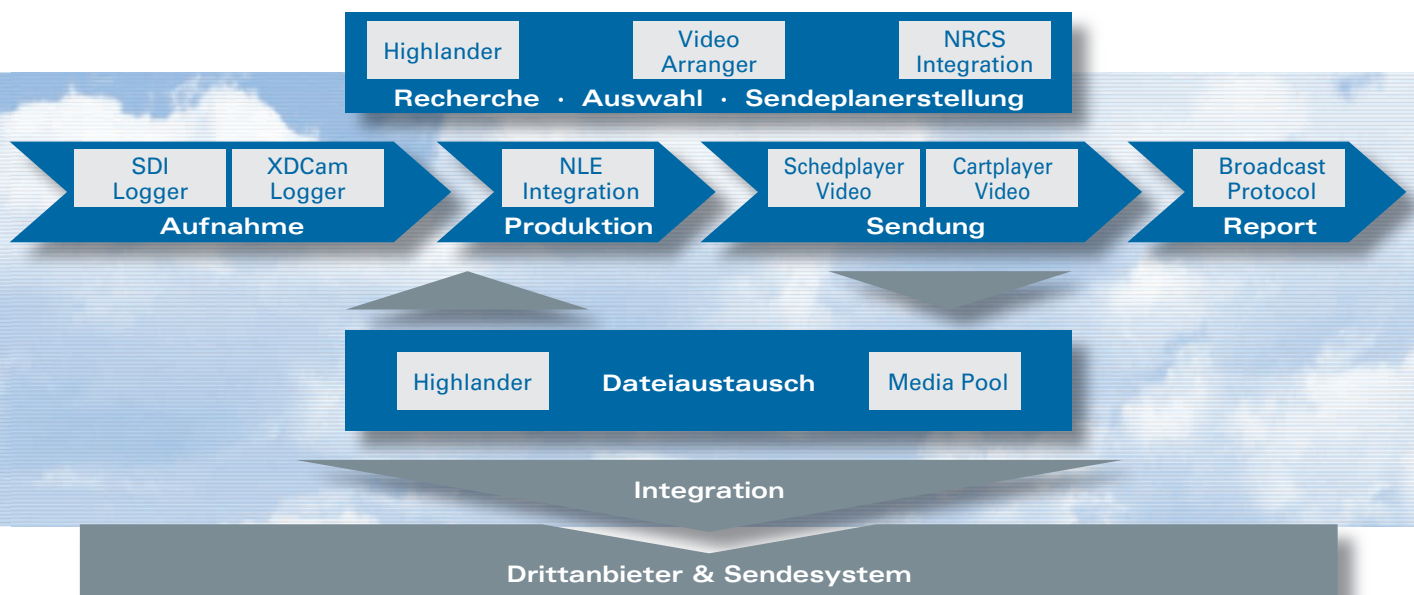
Das Bedienkonzept des Cartplayer ist so einfach wie der Satz „Spiel jetzt das hier“: Ein Touchscreen zeigt eine Matrix von Videoclips mit Vorschaubildern und einer direkten Auspielmöglichkeit. Wurde ein Clip ausgewählt, macht der Cart-Player den Rest. Er startet die Video-wiedergabe, steuert die Kreuzschiene, um die Sequenzen zu senden, kontrolliert den Zeitablauf und stellt die ursprünglichen Kreuzschieneinstellungen wieder her, sobald das letzte Bild gesendet wurde – und mit seinen extrem kurzen

Ladezeiten vom Knopfdruck bis zum ersten Bild, das über den Sender geht, tut es das schneller als jede andere Lösung. Schedplayer für Video ist eine Einsteigerautomation mit Grundfunktionen: Sendeplanerstellung, Setzen von Zeitmarken, Kontrolle von Videoservern und Kreuzschiene. Auch und gerade mit seinen geringen Hardwarevoraussetzungen bietet dieses Produkt die wesentlichen Eigenschaften einer Automation, mit Breaklines, a/b Operation und GPI Steuerung. Damit ist es die ideale Anwendung für sowohl kleinere Studios wie auch für Ü-Wagen. Die einfach zu verstehende Benutzeroberfläche ermöglicht die volle Automationskontrolle sogar Anwendern die nicht täglich mit solcher Technik zu tun haben, und ist damit ideal für Einsätze mit Minimalbesetzung.

Ob Sie diese Produkte dem Regisseur in die Hand legen, es in die Studioausstattung integrieren und vom Showmaster selbst bedienen lassen, oder ob Sie sie im Zusammenspiel mit anderer Software fernsteuern: die dira! Television Auspiellösungen geben Ihrem Programm den extra Schliff, um mit weniger Aufwand noch schneller und interaktiver zu werden.

*>> ...Produkte, die die Kontrolle über den Sendeablauf in die Hände derjenigen Person geben, die sie gerade braucht... <<*

*>> ...die dira! Television Auspiellösungen geben Ihrem Programm den zusätzlichen Schliff, um mit weniger Aufwand noch schneller und interaktiver zu werden. <<*



## Das Gesamtbild

### Integration der Fernsehprozesse mit dira! Television

Jenseits der bereits erwähnten Kernprodukte bietet die dira! Television Produktlinie noch eine Reihe weiterer Produkte, um die Fernsehproduktions- und Auspielerarbeitsabläufe zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Am Anfang der Produktionskette stehen dira! SDI Logger und XDCam Logger, komfortable Aufzeichnungsanwendungen, die dem Anwender eine Vorschau des aufgezeichneten Materials und das Setzen von Markern ermöglichen, noch bevor es überhaupt in die dira! Content Management Umgebung eingepflegt wurde.

Datenaustausch mit anderen Standorten oder anderen Sendern wird durch die dira! Highlander Multi-Site Option, wie auch über das media:fabric Enterprise Media Asset Management ermöglicht. Beide Systeme unterstützen den Anwender mit Direktzugriff zu entfernten Metadaten sowie Videovorschau und der Möglichkeit, eine Übertragung des ausgewählten Materials direkt aus der Suchmaske heraus zu starten.

Ein leistungsstarkes Jobmanagement stellt dabei sicher, dass das so ausge-

wählte Videobildmaterial seinen Empfänger selbst dann rechtzeitig erreicht, wenn die Übertragungsbandbreite nicht optimal ist.

Die dira! Newsroom Lösungen sind für das Fernsehen ebenso geeignet, wie für das Radio. Mit ihren komfortablen und zuverlässigen Anbindungen zwischen der Welt der Newsroom Computer Systeme und den angebundenen Produktionssystemen, werden die Journalisten mit vollem Zugriff direkt aus der Newsroom Computer Benutzeroberfläche heraus ausgestattet.

Dank der leistungsstarken Integration mit anderen Produktionswerkzeugen bieten dira! Television Lösungen eine genaue Übersicht über die Arbeitsabläufe und das einbezogene Material an jedem Punkt des Produktions- und Auspielprozesses. Sendeablaufplanung, redaktionelle Planung, Sendeplanvorschau, und selbst der Zugriff auf „as run log“ Informationen sind jederzeit per Knopfdruck verfügbar, um den maximalen Effizienzgewinn einer dateibasierten, vernetzten, standort- und medienübergreifenden Produktionsweise zu realisieren.

*>> ...die dira! Television Produktlinie bietet eine Reihe weiterer Produkte, um die Fernsehproduktions- und Auspielerarbeitsabläufe zu verbessern und weiter zu entwickeln. <<*

Lösungen mit Sinn und Verstand

A graphic featuring the words "ON AIR" in large, bold, orange letters with a blue outline. The text is set against a background of a blue sky with white clouds. The entire graphic has a fine, grid-like texture.

VCS Aktiengesellschaft · Media Broadcasting Solutions · Borgmannstraße 2 · 44894 Bochum · Deutschland  
Tel. +49 234 92 58 - 0 · Fax +49 234 92 58 - 190 · media@vcs.de · www.media.vcs.de



**VCS**  
ENGINEERING